

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: Typischer Hochbetrieb and heißen Sommertagen

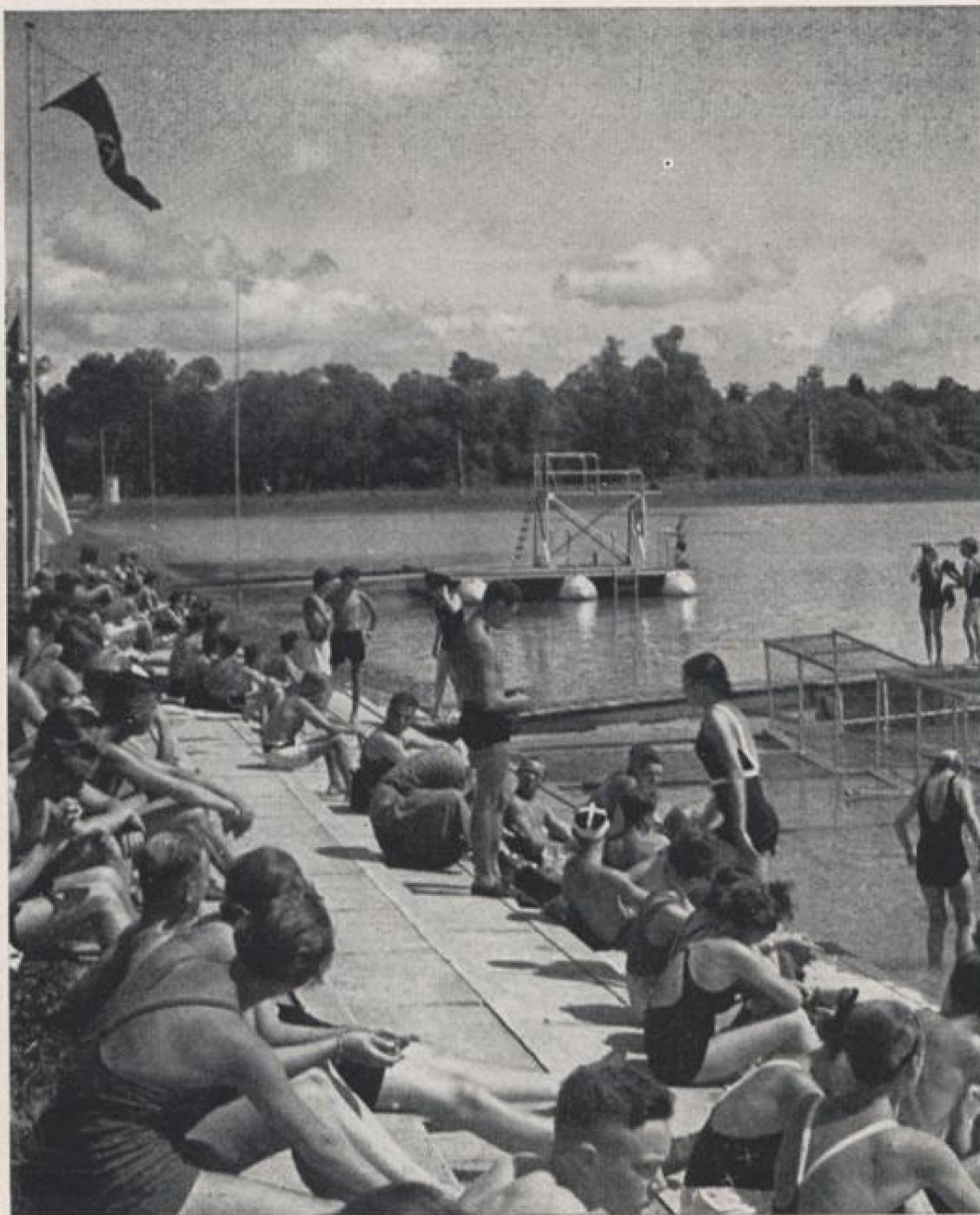
[urn:nbn:de:bsz:31-221356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221356)

Bade dich gesund — in Sonne, Luft und Wasser —

Diese Parole gilt für alle Volksgenossen — für die Jugend, damit sie so lange wie möglich ihre Spannkraft und Frische behält, für das Alter erst recht, das ja keinen besseren Freund als den „Wunderdoktor Natur“ besitzen kann.



Typischer Hochbetrieb an heißen Sommertagen. Tausende erquicken und laben sich . . . Jeder für sich und doch eine große Familie.
Phot. C. Roth



Wer springt zuerst? „Reservestellung“ der Wagemutigen.

Phot. C. Roth

Sonne, Luft und Wasser

Dreiklang der köstlichen, naturgegebenen Erholungsfaktoren, wie sie uns in seltener Harmonie auf dem Boden einer bestrickenden Rheinlandschaft im

Rheinstrandbad Kuppenwört

entgegentreten. Wer dieses herrliche Fleckchen Erde noch nicht kennt — und wer wäre dies unter den Karlsruhern? — aber auch von unsern Nahfremden, die sooft und aus manchen Anlässen in Badens Gauhauptstadt eilen — der muß es kennen lernen, und wer es kennt, kommt immer wieder dorthin, wo von dunkeln schweigenden Wäldern mit urwaldähnlichem Charakter umgeben, ein Strand sich ausdehnt, der in seinem architektonischen Aufbau und seiner Eingliederung in die Landschaft seinesgleichen in der Südwestmark sucht.

Im Freischwimmbecken, das 500 m mißt, tummeln sich die Schwimmer und Schwimmerinnen, necken sich, erproben ihre Schwimmkunst und fühlen sich so ganz in ihrem Element, das der Vater Rhein mit ständig erneuerten Wogen und in nie versiegender Menge stellen darf. Auch den Nichtschwimmern — ängstlichen Gemütern sei es besonders ans Herz gelegt, daß der Rettungsdienst dauernd auf dem Posten ist — und den Kleinsten unter den Besuchern ist Gelegenheit gegeben, ein erfrischendes Bad zu nehmen. Ihre Mamas können sogar ganz in beschaulicher Ruhe in der Nähe im Rasen liegen, ihre Lektüre vornehmen oder den Pudding fertig machen . . .